

Saison 1998/1999 - Kreisliga A Gross-Gerau

Abschlusstabelle

Rang	Team	Tore	Punkte
1.	VfB Ginsheim	123:23	75
2.	SV Klein-Gerau	66:37	68
3.	TV Hassloch	81:31	66
4.	Olympia Biebesheim	72:36	60
5.	SKG Stockstadt	64:34	57
6.	TSV 03 Wolfskehlen	62:34	57
7.	SSV Raunheim	79:76	44
8.	SKG Bauschheim	68:80	42
9.	SC Astheim	73:68	38
10.	SKV Büttelborn	47:57	34
11.	FC Germania Gustavsburg	44:57	32
12.	FV Hellas Rüsselsheim	38:67	31
13.	SV Raunheim 07 II	52:74	30
14.	FC Germania Leeheim	56:84	25
15.	Genclerbirligi Bischofsheim	32:83	22
16.	SF Bischofsheim	14:130	7

Highlights

SKG Stockstadt - TSV 03 Wolfskehlen 0:3 (0:1)

In einem gutklassigen A-Liga-Spiel nutzte der abgelöste Tabellenführer seine Chancen nicht und haderte viel mit dem Schiedsrichter. Die Führung Wolfskehle durch Clemens Hammann resultierte zwar aus einem zweifelhaften Foulelfmeter. Am verdienten Sieg des TSV aber gab es nichts zu rütteln. Das erkannte auch Stockstadt neidlos an. Besonders schön: Clemens Hammann nahm bei seinem Treffer zum 2:0 eine Flanke volley und leitete das Leder damit ins Tor. Jürgen Seidel markierte das 3:0.

TSV 03 Wolfskehlen - TV Hassloch 1:0 (1:0)

Der TV Hassloch war über die gesamte Spielzeit optisch überlegen, rannte sich aber immer wieder in der von Horst Hammann organisierten TSV-Abwehr fest. Nach einem Freistoß sprang Erik Kunz der Ball im Strafraum unglücklich an die Hand, den fälligen Strafstoß verwandelte Clemens Hammann in der 22. Minute zum 1:0. Danach blieben die Gäste weiterhin brandgefährlich durch Erik und Michael Kunz. In der 30. Minute krachte ein fulminanter 30-Meter-Schuss von Erik Kunz nur an die Latte. In der zweiten Hälfte musste Horst Hammann auf der Linie klären. Der TSV blieb bei kOntern, vor allem durch Youngster Jürgen Seidel, gefährlich. Die beste Möglichkeit zum 2:0 vergab aber Clemens Hammann in der 50. Minute.

Der Tiefpunkt

SSV Raunheim - TSV 03 Wolfskehlen 4:1 (2:0)

Der Knoten scheint geplatzt. Raunheim gab eine starke Vorstellung. Die gesamten 90 Minuten überlegen, hieß es zum Seitenwechsel schon 2:0 für den SSV. Mit einem unhaltbaren Schuss erhöhte Gross Mitte der zweiten Halbzeit auf 3:0 - die Entscheidung. Den Ehrentreffer für Wolfskehlen erzielte Seidel.

Freundschaftsspiel

KSV Berstadt (Kreisliga B Friedberg) - TSV 03 Wolfskehlen 1:6 (0:2)



Saison 1998 / 99

Freundschaftsspiele

Presseberichte

TSV 03 Wolfskehlen

Fußball

Trainingslager endet mit 6:1 Sieg

Mit 22 Spielern und 3 Betreuern war der TSV am letzten Wochenende in Ulmbach/Vogelsberg im Trainingslager. Assistenztrainer Horst Hammann bat zu insgesamt 7 Trainingseinheiten mit Schwerpunkt Ausdauer und Kraft. Alle Spieler zogen voll mit, und auch die Neuzugänge Sergio Lucena und Giovanni Romano sowie die A-Jugendsspieler Benjamin Adam, Daniel Schnölzer, Florian Schaffner, Ruben Werner, Frank Werner und Fabio Romano zeigten, daß sie gewillt sind, sich den Anforderungen der 1. Mannschaft zu stellen. Auch die Integration der „Neuen“ im Aktivenkreis war problemlos. Die gute Quartierwahl durch Karl Heinz Luksch, die selbstausgesprochene Einladung zu einem Polterabend am Freitag im Ort und der Besuch des Brunnenfestes am Samstag abend trugen mit Sicherheit dazu bei, daß der gewünschte Nebeneffekt des besseren

Kennenlernens erleichtert wurde. Auf der Rückreise am Sonntag nachmittag stand zum Abschluß noch ein Spiel beim KSV Berstadt an. Durchbeißen war nach den Strapazen der vielen Trainingseinheiten angesagt. Nach etwas holprigem Auftakt übernahm unser Team das Geschehen und gewann nach zwei Toren von Sergio Lucena und je einem Tor von Horst Hammann, Giovanni Romano, Oliver Sonntag und einem Eigentor des B-Ligisten mit 6:1. Beim Stande von 4:0 glückte den Gastgebern der Ehrentreffer. Außer dem leicht angeschlagenen Reiner Schäfer und den A-Jugendsspielern kamen alle Spieler zum Einsatz. Erstmals neben den zwei Neuzugängen Sergio Lucena und Giovanni Romano standen mit Daniel Schmiele im Tor und Simon Engel im defensiven Mittelfeld zwei ehemalige A-Jugendliche im Team.

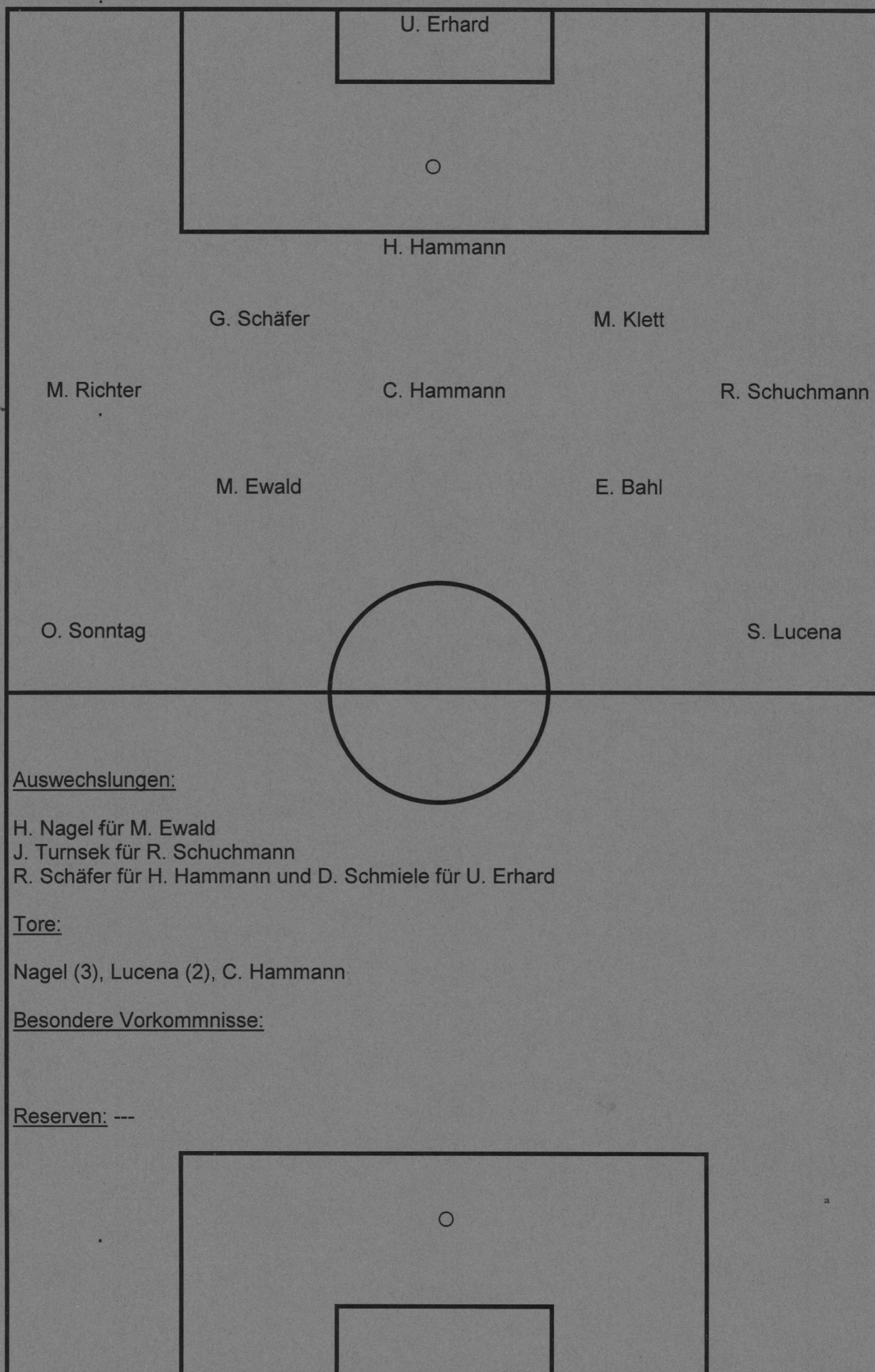
Freundschaftsspiel am 26.07.1998

TSV 03 - SV Weiterstadt (Kreisliga A Darmstadt) 2:2 (0:1)



Freundschaftsspiel am 29.07.1998

TSV 03 Wolfskehlen - TSV Goddelau (Bezirksliga West) 6:0 (3:0)



Freundschaftsspiel

TSV 03 Wolfskehlen - SVS Griesheim (A-Liga Darmstadt) 2:0 (0:0)



Auswechslungen:

R. Schäfer für S. Lucena
K. Schäfer für M. Klett
S. Engel für H. Hammann

Tore:

C. Hammann, E. Bahl

Besondere Vorkommnisse:

Reserven: ---

**Jeden 1. Sonntag im Monat
10 - 16 Uhr geöffnet.**
(Keine Beratung, - kein Verkauf)

BÖTTIGER
Das Fliesenhaus

**Traumhafte Fliesen
für's ganze Haus**

Unsere Top-Beratung wird Sie überzeugen!

Fliesen Böttiger GmbH • Verkauf und Verlegung
Großzügige Ausstellung • Natursteinverlegung
Gerhard-Hauptmann-Str. 1 • 64589 Stockstadt/Rhein
Tel.: 06158 / 8 43 78 • Fax 06158 / 8 43 22
Mo-Fr.: 9-12.00 Uhr und von 14-18.00 Uhr • Sa.: 9-13.00 Uhr

Denn schon nach kürzester Zeit lagen wir mit 0:3 im Rückstand und ein Debakel bahnte sich an. Erst dann besannen wir uns unserer Fähigkeiten und legten durch Fitsch und Uli zwei Treffer nach. Da nun aber auch die „Guns“ wieder mehr dagegenhielten, gelang uns kein weiterer Treffer und so verließen wir abermals das Feld als Verlierer. Daß es somit nur zum 11. (letzten) Platz reichte dürfte aufgrund der Ergebnisse klar sein. Was uns aber vielmehr schmerzt sind die beiden Verletzungen von Ralf und Dömi. Deshalb gehen an Euch hiermit die besten Genesungswünsche von allen Ecklern.

Trotz der beiden Verletzten (es waren beides keine Folgen von bössartigen Fouls) kann man sicherlich von einem fairen und gut organisierten Turnier sprechen.

Daher bedanken wir uns an dieser Stelle bei den Organisatoren und den Schiedsrichtern. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle außerdem bei unseren Gastspielern.

Für die Eckler spielten:

Ralf Schmidt, Kolli, Uli, Siegfried Eis, Gerald Schäfer, Puma, Fitsch, Dömi, Hofi, Moaster, Mütze, Pauli und Walli.

In diesem Sinne: „Ich habe fertig!“

TSV 03 Wolfskehlen

Fußball

11 Freizeitteams bei den 3. Wolfskehlern open.

Durchweg gut und faire Spiele bekamen an drei Tagen die Interessierten der 3. Wolfskehlern open zu sehen. Das sich am Ende die Young Guns als Turniersieger durchsetzen, war logisch, hatten sie doch die jüngsten und aktivsten Fußballer in ihren Reihen. Den meisten Respekt aber wurde den Teams der Marathonis und Wallis Treff zuteil. Beide Teams spielten mit astreinen Freizeitfußballer, zeigten großen Einsatz und erreichten mit großem Teamgeist beachtliche Plazierungen. Leider gab es auch drei Verletzte. Die besten Genesungswünsche gehen von dieser Stelle aus an Gerhard Frey, Carsten Hammann und Ralf Schmidt.

Der Endstand nach insgesamt 52 Begegnungen:

1. Young Guns
2. Spezialisten
3. Akropolis
4. Geerer/Ernst-Ludwig Stroas
5. A-Team
6. KCV
7. Marathonis
8. The Rammlers
9. No Name
10. Wallis Treff
11. Eckler

Rückblick auf die Spiele der 1. Mannschaft in der Sportwerbe-woche.

Mittwoch, 29.07.1998: TSV Wolfskehlen : TSV Goddelau 6:0

Im ersten Spiel der Sportwerbewoche spielte unser Team gegen den TSV Goddelau. Assistenztrainer Horst Hammann standen alle derzeit aktuellen Spieler für die erste Garnitur zur Verfügung. Dem

Nachbar aus Goddelau fehlten einige Stammspieler, so daß unser Team zu einem klaren 6:0 Erfolg kam. Bereits an 4 Minuten eröffnete Clemens Hammann mit der ersten Chance den Torreigen. Nach schöner Einzelleistung erhöhte Sergio Lucena mit 2 Treffern in der 30. und 33. Minute auf 3:0. Auch nach der Pause dominierte unser Team, obwohl Goddelau nun mit der Einwechslung von Thomas Kissel und Ingo Hölzel nominell stärker erwartet wurde. Hans Jörg Nagel bewies einmal mehr seine Torjägerqualitäten, denn er erzielte mit Treffern in der 52. und 68. Minute sowie in der Schlussminute zum Endstand von 6:0 einen lupenreinen Hattrick. Die Halbzeitpause kam nach dem Spiel. Hans Jörg Nagel war auf dem Weg zu seinem Auto umgeknickt und hatte sich dabei die Bänder im Fußgelenk gerissen. Er wird voraussichtlich mehrere Wochen fehlen.

Aufstellung: Uwe Erhardt (70. Min. Daniel Schmieles), -Horst Hammann- (70. Min. Reiner Schäfer), Gunther Schäfer, Mirko Richter, Michael Klett, Erik Bahl, Rolf Schuchmann (46. Min. Jens Turnsek), Clemens Hammann, Oliver Sonntag, Martin Ewald (46. Min. Hans Jörg Nagel), Sergio Lucena.

Sonntag, 02.08.1998: TSV Wolfskehlen : SV ST. Stephan 2:0

Nach Toren von Clemens Hammann in der 62. Minute und Erik Bahl in der 81. Minute, blieb das Team um Kapitän Mirko Richter auch im letzten Vorbereitungsspiel ungeschlagen. Daraus aber abzuleiten, das unser Team locker auf die am kommenden Sonntag beginnende Punktspielrunde schauen könnte, wäre fatal. Zwar zeigte sich die Abwehr sehr stabil und ein herausragender Uwe Erhardt im Tor ließ in den vier Testspielen nur 2 Treffer zu, doch das Spiel nach vorne blieb meist Stückwerk.

Auch St. Stephan, letztjähriger Absteiger aus der Bezirksklasse, zog bis zur Pause das gefälligere Spiel auf. Da der Assistenztrainer Horst Hammann seiner Mannschaft in Hinblick auf den kommenden Sonntag eine Defensivtaktik vorgegeben hatten und Uwe Erhardt derzeit in bestechender Form spielt, kam St. Stephan zu keinem Treffer. Nach der Halbzeitpause spielte unser Team stärker. Nach einer Freistoßhereingabe von Jens Turnsek erzielte Clemens Hammann per Kopf die 1:0 Führung. Das 2:0 von Erik Bahl 8 Minuten vor Schluß entsprang einer schönen Einzelleistung. In halblinker Position angespielt, lief der Mittelfeldspieler noch 20 Meter und schoß dann knallhart von der Strafraumgrenze an die Unterseite der Querlatte des Tores zum Endstand ein.

Aufstellung: Uwe Erhardt - Horst Hammann - (75. Min. Simon Engel), Gunther Schäfer, Mirko Richter, Michael Klett (70. Min. Klaus Schäfer), Erik Bahl, Jens Turnsek, Clemens Hammann, Oliver Sonntag, Martin Ewald, Sergio Lucena (70. Min. Reiner Schäfer).

Vorschau:

Saisonauftritt in Büttelborn

Beim Absteiger aus der Bezirksliga, der SKV Büttelborn, muß der TSV sein Auftaktspiel zum Saisonauftritt 98/99 am kommenden Sonntag bestreiten. Da bei der SKV Büttelborn nach dem Abstieg ein heftiges Wechselfieber stattfand, ist eine Aussage zur derzeitigen Leistungsstärke des Teams nicht möglich. Gespannt darf man im TSV Lager sein, wie nach dem Rückzug von Thomas Bork und dem Ausfall von Torjäger Hans Jörg Nagel die neue Sturmformation und Stärke aussehen wird. Anstoß um 15.30 Uhr, Reserven um 14.00 Uhr.

Dauerkarten

Wie in jeder Saison gibt es auch für 98/99 Dauerkarten im Paßformat, mit einem Terminkalender von den Spielen und umseitigen Foto zum Preis von DM 40,00 zu kaufen. An der Kasse vor dem ersten Heimspiel am 16. August gegen Klein-Gerau oder bei Frank Schaffner, Dieter Müller oder Karl Heinz Luksch können die Dauerkarten erworben werden.

Jugendfußball

Trainingszeiten Saison 98/99

A - Jugend: Stichtag: 01.01.80 und jünger

Trainer: R. Poth 73182, R. Schaffner 72973, N. Jung 73183

Montag: 18.30 - 20.00 Uhr; Mittwoch: 18.30 - 20.00 Uhr

Trainingsbeginn: 27.07.98

B - Jugend: Stichtag: 01.01.82 und jünger

Trainer: M. Schäfer 74115, C. Biebel 71904, V. Hammann 72515

Mittwoch: 18.30 - 20.00 Uhr; Freitag: 17.00 - 19.00 Uhr

Trainingsbeginn: 29.07.98

C - Jugend: Stichtag: 01.01.84 und jünger

Trainer: W. Fecher 5823, S. Engel 975239

Dienstag: 17.00 - 18.30 Uhr; Donnerstag: 17.00 - 18.30 Uhr

C - Jugend trainiert schon

D - Jugend: Stichtag: 01.01.86 und jünger

Trainer: K. Schnölzer 72587

Montag: 17.00 - 18.30 Uhr; Mittwoch: 17.00 - 18.30 Uhr

Trainingsbeginn: 19.08.98

E - Jugend: Stichtag: 01.01.88 und jünger

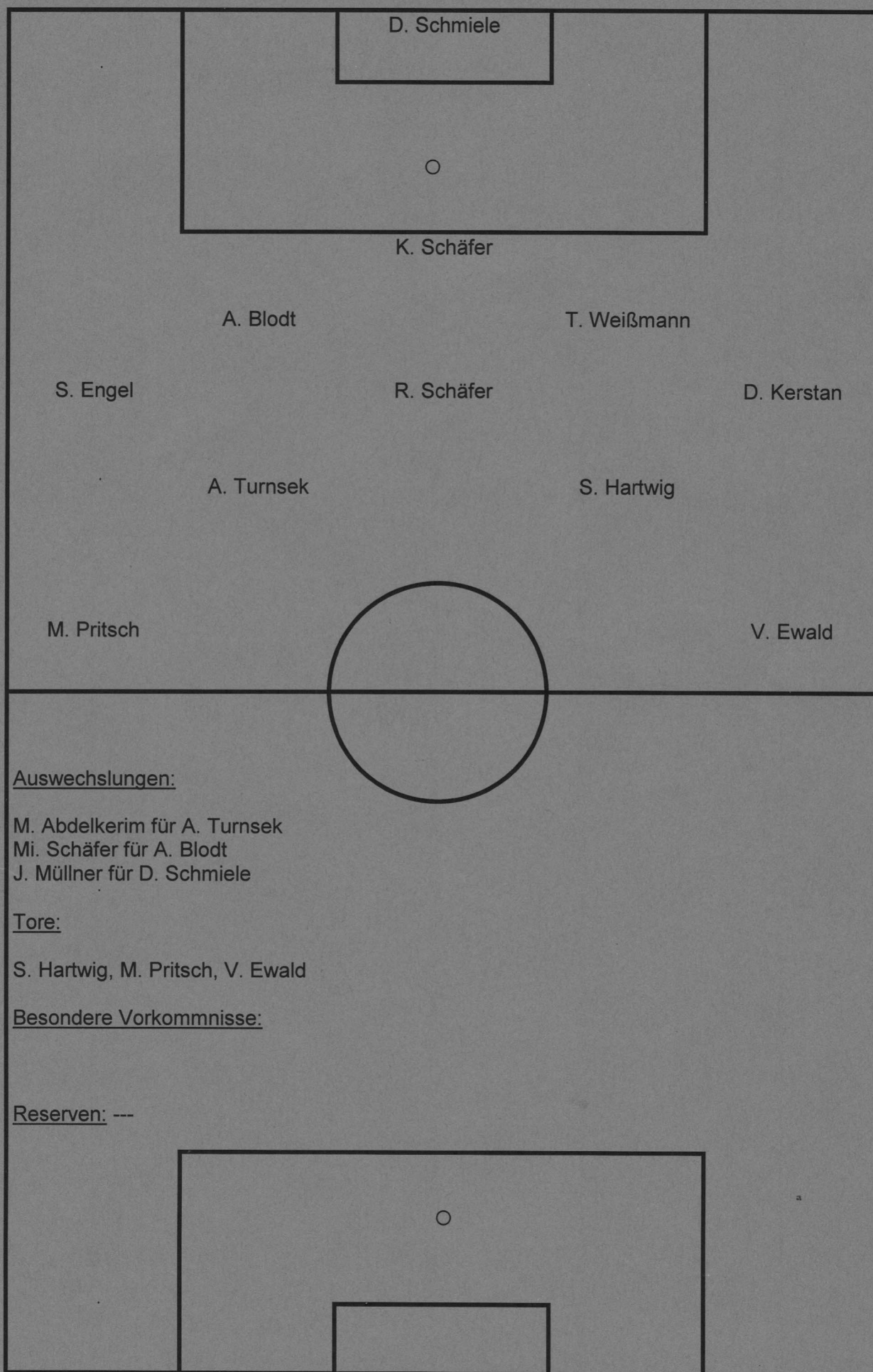
Trainer: M. Schäfer 73418, I. Röder 975460, E. Bahl 72164

Dienstag: 17.00 - 18.30 Uhr; Donnerstag: 17.00 - 18.30 Uhr

Trainingsbeginn: 18.08.98

Freundschaftsspiel am 04.08.1998

FC Leeheim II - TSV Wolfskehlen II 0:3 (0:2)



Saison 1998 / 99

Freundschaftsspiele Presseberichte

Fußball

Derby gegen FC Leeheim

Vorbereitung auf das Spiel alles andere als optimal

Trainingsbedingungen gut, Spielpraxis mangelhaft. So dürfte das Fazit des Trainergespannes Bopp/Hammann wohl vor dem Derby lauten. Da wegen des sehr früh angesetzten Nachholspiels gegen den Nachbarn aus Leeheim nur zwei Spiele geplant waren und dazu noch die Begegnungen in Gernsheim wegen Unbespielbarkeit des Platzes ausfiel, kann wohl nicht von einer optimalen Vorbereitung gesprochen werden.

Nur mit den Erkenntnissen aus dem einzigen Vorbereitungsspiel am letzten Samstag beim SV Hahn, geht nun unsere Team in das Nachholspiel das damit zum Auftaktmatch für das Jahr 1999 am kommenden Samstag wird.

Mit zwei Mannschaften trat der TSV am letzten Samstag beim SV Hahn an. Die Reserve gewann Dank der besseren konditionellen Verfassung und den dadurch ergebenden spielerischen Vorteilen in der zweiten Hälfte nach Toren von Markus Schmidt 2x und Hans Jörg Nagel mit 3:1.

Zwar bescheinigte Artur Bopp seinem Team der ersten Elf eine ansprechende Leistung, aber letztlich mußte die erste Garnitur des TSV gegen den klassenhöheren Bezirksligisten SV Hahn eine 3:2 Niederlage hinnehmen. Bis zur 70. Minute stand es 1:1 nachdem Reiner Schäfer per Kopf eine Freistoßvorlage von Clemens Hammann zum Ausgleich genutzt hatte. In den letzten 20. Minuten wurde es turbulent. Nachdem Giovanni Ramono einen Elfmeter verschossen hatte, gelang Hahn im Gegenzug die 2:1 Führung. Kurz darauf erhielt Jens Tursek rotgelb, der SV nutze diese Schwächung des TSV zum 3:1. Ergebniskosmetik dann kurz vor Schluß, als Kapitän Mirko Richter auf Vorlage von Jürgen Seidel dem 3:2 Entstand erzielte.

Vorschau: Der Ausgang scheint offen, aber der TSV muß gewinnen.

Bereits am Samstag, dem 06.02.1999 kommt es zum Nachbartschaftsderby gegen die Germania aus Leeheim. Das Team unseres ehemaligen Goalgetters Joachim Hammann tangierte in der Vorrunde meist die Abstiegsränge. Mittlerweile stehen dem zu Rundenende bei FC Leeheim als Trainer ausscheidenden Achim Hammann, wieder altbewährte Spieler zur Verfügung was zu einer deutlichen Leistungssteigerung führte.

So gesehen scheint die Nachholbegegnung offen zu sein. Allerdings benötigt unsere Mannschaft unbedingt einen Sieg, will sie als derzeit Tabellensechster den Anschluß an die Spitzenteams nicht verlieren. Ohne Verletzungssorgen und mit dem aus dem Urlaub zurückgekehrten Horst Hammann wird der TSV das Derby bestreiten.

Gespannt darf man auch auf den jüngsten TSV Angriff seit ca. 15 Jahren sein. Denn mit Jürgen Seidel, Oliver Sonntag, Giovanni Romano und Sergio Lucena hat Trainer Artur Bopp die Wahl zwischen 4 Spielern für den Angriff, mit einem Altersdurchschnitt von knapp 21 Jahren. Genügend Gesprächsstoff also für Derby, zumal man auch gespannt sein darf was die beiden ehemaligen TSV Größen und jetzt als Trainer gegeneinander antreten Artur Bopp und Achim Hammann sich taktisch einfallen lassen um diesmal nicht gemeinsam, sondern mit ihrer Mannschaft zu gewinnen.

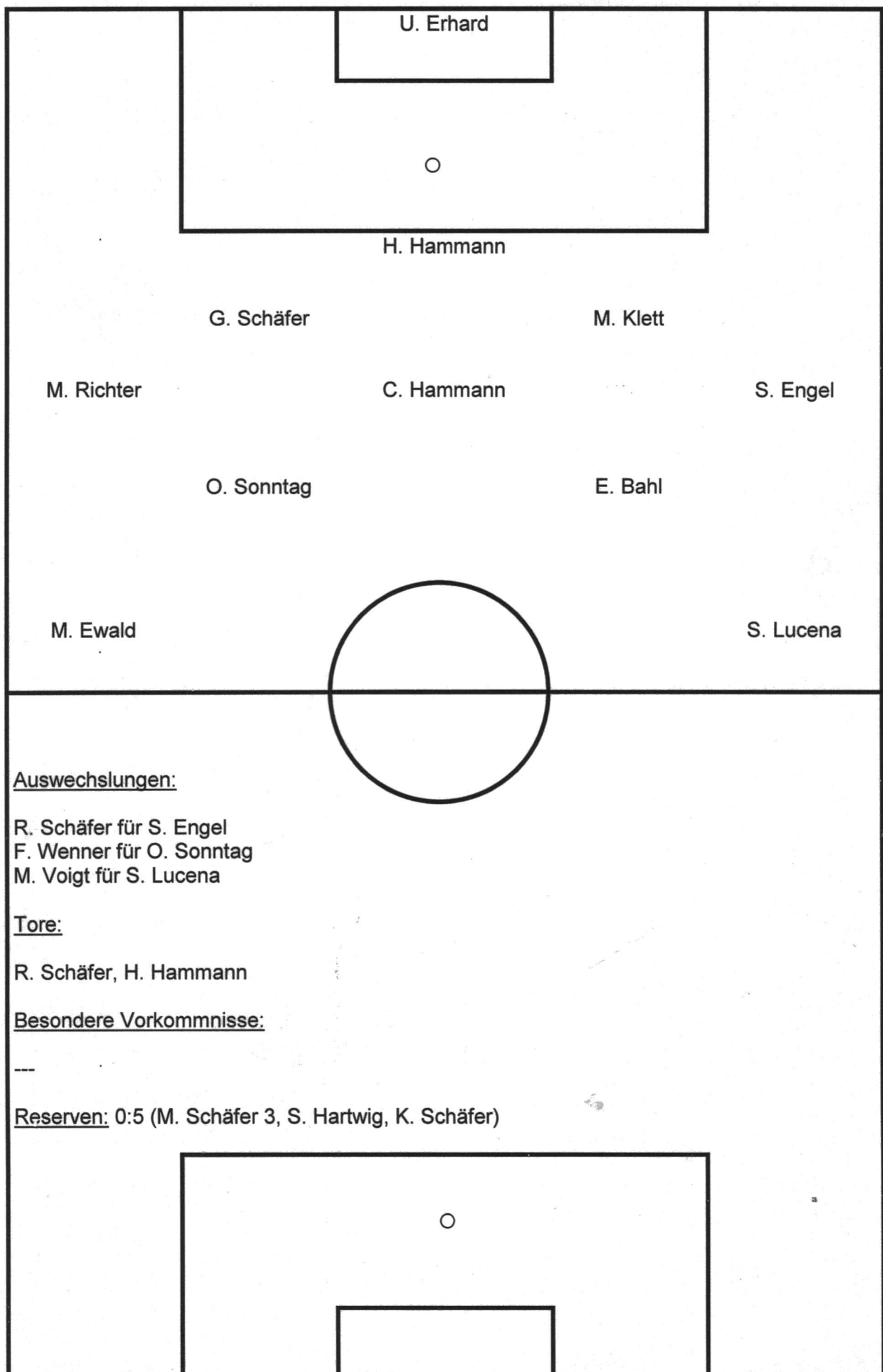
Anstoßzeiten:

Samstag, 06.02.1999

1. Mannschaft um 14.30 Uhr
2. Mannschaft um 12.45 Uhr

1. Spieltag

SKV Büttelborn - TSV 03 Wolfskehlen 1:2 (1:0)



Saison 1998 / 99

Kreisliga A Groß-Gerau

Presseberichte

2:1 Auftaktsieg bei der SKV Büttelborn

Ein ehemaliger und zwei A-Jugendliche im Aufgebot

Einen gelungenen Start in die Saison 98/99 feierte unsere Elf beim Bezirksligaabsteiger in Büttelborn. Allerdings sollte dieser alles in allem glückliche Sieg richtig eingeordnet werden. Büttelborn wird mit der Mannschaft und Leistung vom letzten Sonntag keine positive Rolle in der A-Liga spielen. Und der TSV. Unser Team bot außer in der Anfangsphase und in der zweiten Halbzeit, als es die alten Tugenden, Einsatz und Kondition waren, die zum Sieg führten kein gutes Spiel.

Fast zwangsweise ergab sich die Aufstellung für diese Partie. Von Anfang an auf der linken defensiv Seite stand mit Simon Engel ein Spieler der vorjährigen A-Jugend. Zudem saßen mit Frank Werner und Matthias Vogt zwei noch A-Jugendspieler auf der Bank. Unser Team zeigte in der Anfangsphase gute Ansätze. Zweimal hatte Martin Ewald gute Einschußmöglichkeiten, ohne sie zu nutzen. In der 3. Minute wurde er von Erik Bahl mit einem schnell ausgeführten Freistoß von Erik Bahl im Strafraum bedient, zeigte sich aber zu unentschlossen.

Drei Minuten später kam er am Sechsmeterraum nach Kopfballduell von Sergio Lucena ans Leder, vergab aber hartbedrängt von seinem Gegenspieler die vorläufig letzte Chance unserer Mannschaft. Danach übernahm die SKV das Spielgeschehen bis zur Halbzeitpause. Nach anfängerhaften Fehlern von Martin Ewald und Mirko Richter an der Mittellinie schloß Büttelborn den daraus resultierenden Konter mit der 1:0 Führung ab.

Nach Rückpaß von der linken Seite war Torhüter Uwe Erhardt war gegen den Schuß aus halblinker Position im Strafraum von Mustafa machtlos. Bis zur Halbzeit beschränkte sich Büttelborn auf Ballsicherung, die Bopp Elf beschränkte sich oftmals nur auf die Rolle des Zuschauers. Mit Beginn der zweiten Halbzeit änderte sich das Bild. Durch die Einwechslung von Reiner Schäfer wurde das Angriffsspiel des TSV belebt. In der 55. Minute die erste gelungene Kombination über die rechte Außenseite an der Oliver Sonntag, Clemens Hammann und Mirko Richter beteiligt waren. Der Ausgleich in der 66. Minute fiel nach ähnlichem Strichmuster. Oliver Sonntag setzte sich an der rechten Außenseite bis zur Grundlinie durch und sein präziser Rückpaß wurde von dem mitlaufenden Reiner Schäfer sicher zum 1:1 verwandelt.

In der 73. Minute dann eine weitere Premiere, Frank Werner wurde für Oliver Sonntag eingewechselt. Es dauerte bis zur letzten Spielminute, dann hatte der TSV den ersten Sieg der Saison unter Dach und Fach. Wieder einmal war es Horst Hammann, der gekonnt aus halbrechter Position den Ball über die Mauer in Tordreieck zirkelte, nachdem der auffälligste Wolfskehl Stürmer, Sergio Lucena zuvor gefoult worden war.

Das Clemens Hammann in der 82. Min. mit gelb-rot bedacht wurde, fiel zum Glück nicht ins Gewicht und auch der erste Auftritt eines weiteren TSV Talents, der von Matthias Voigt dauerte nur 1 Minute, auf weitere Auftritte darf man gespannt sein.

Aufstellung: Uwe Ehrhardt, Horst Hammann, Gunther Schäfer, Michael Klett, Mirko Richter, Simon Engel, (46. Min. Reiner Schäfer), Clemens Hammann, Oliver Sonntag, (73. Min. Frank Wenner), Martin Ewald, Erik Bahl, Sergio Lucena (90. Min. Matthias Voigt)

Ein weitere Ergebnis:

Reserven SKV Büttelborn - TSV 03 Wolfskehlen 0: 5 (0: 1)

Die 2. Mannschaft gewann routiniert und diszipliniert eine Begegnung, bei der die SKV Reserve keine 5 Tore schlechter war, aber nach Toren von Sacha Hartwig, Klaus Schäfer und einem lupenreinen Hattrick von Manfred Schäfer wie der klare Verlierer aussah.

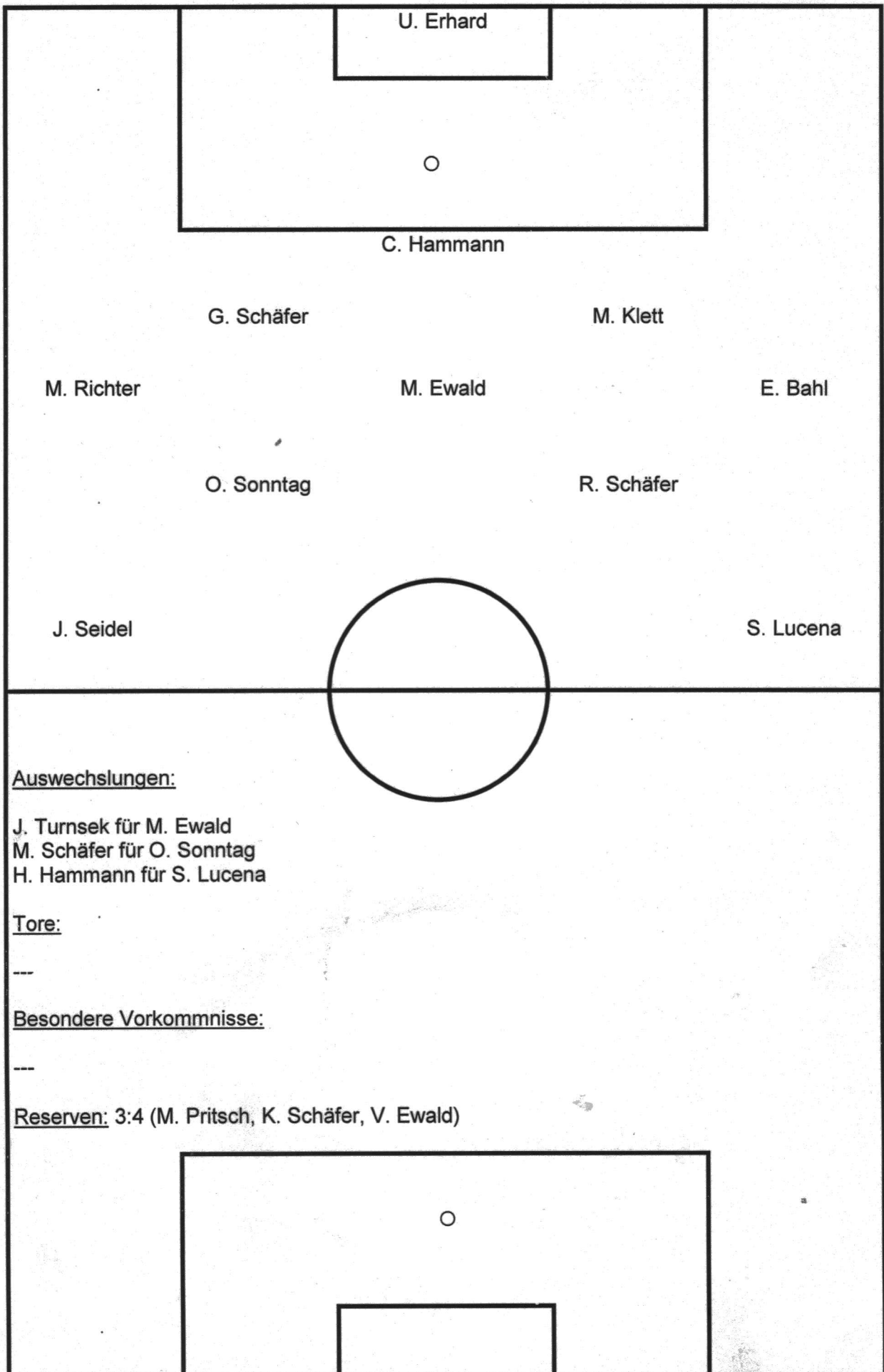
Vorschau:

Zum ersten Heimspiel der Saison empfängt unser Team den SV Klein Gerau. Ein erster echter Prüfstein für unser Team.

Anstoß : 15.30 Uhr, Reserven 14.30 Uhr

2. Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen - SV Klein-Gerau 0:1 (0:0)



Saison 1998 / 99
Kreisliga A Groß-Gerau
Presseberichte

TSV 03 Wolfskehlen

Fußball

Erste Prüfung wird zum Stolperstein

Jürgen Seidel gibt sein Debüt beim 0:1 gegen Klein Gerau.

Die Verjüngung der 1. Mannschaft wird von Trainer Bopp weiter konsequent voran getrieben. Mit Jürgen Seidel spielte diesmal ein weiterer 18jähriger im Team. Nachdem Horst Hammann zunächst verletzungsbedingt mit zuschaute, lief beim ersten Heimspiel der Saison gegen den SV Klein-Gerau das jüngste Team seit 10 Jahren im rot-schwarzen Dress auf. Jürgen Seidel war in der ersten halben Stunde der auffälligste Wolfskehlener Stürmer. In der 2. Minute

setzte er sich dank seiner auffallenden Schnelligkeit am rechten Flügel durch, schoß aber knapp am rechten Tordreieck vorbei. Auch danach liefen viele Aktionen über das junge Stürmertalent. Allerdings agierten sowohl die Gäste als auch unsere Mannschaft angesichts der hochsommerlichen Temperaturen sehr verhalten. So dauerte es bis zur 35. Minute ehe der TSV sich eine weitere Chance erspielte. Einen von Oliver Sonntag geschlagenen Eckball, setzte Reiner Schäfer mit dem Kopf knapp über die Querlatte. Die erste Chance für Klein-Gerau entsprang in der 35. Minute ebenfalls einem Kopfball. Der vom ehemaligen Mörfelder abgesetzte Kopfball bedeutete jedoch für den weitgehend unbeschäftigten Uwe Ehrhardt im Tor des TSV keine Gefahr. Auch nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Beide Teams waren offenbar auf ein Unentschieden aus. Auch das Tor der Gäste in der 80. Minute entsprang keiner richtigen Torchance. Nach einem den Klein-Gerauern zuerkannten Foulspiel des sehr jungen Schiedsrichter aus ca. 25 Metern, fiel der Siegtreffer für die Gäste. Während sich die gesamte TSV Abwehr noch zu orientieren versuchte, legte Spielertrainer Lantermann gedankenschnell für Libero Bergsträsser auf und gegen dessen fulminanten Schuß war Uwe Ehrhardt machtlos, zumal ihm noch die Sicht versperrt war. Dem TSV blieben noch 10 Minuten die Niederlage abzuwenden. Aber auch die Einwechslung des nach einer Trainingsverletzung gehandikapten Horst Hammann, konnten die erste Saisonniederlage nicht mehr abwenden.

Aufstellung:

Uwe Ehrhardt, Clemens Hammann, Gunther Schäfer, Michael Klett, Mirko Richter, Reiner Schäfer, Oliver Sonntag (62. Min. Manfred Schäfer), Erik Bahl, Martin Ewald (55. Min. Jens Turnsek), Sergio Lucena (81. Min. Horst Hamman).

Ein weiteres Ergebnis:

Reserven TSV 03 Wolfskehlen - SV Klein Gerau 3:4

Auch die Reserve mußte die erste Niederlage hinnehmen. Nach einem munteren und ansehnlichen Spiel, unterlag das Team um Spielführer und Nachwuchstorhüter Daniel Schmiele mit 4:3 Toren. Markus Pritsch schoß die Reserve zunächst in Führung, ehe Klaus Schäfer per Elfmeter 2:2 ausglich. Danach gingen die Gäste nach schweren Abwehrfehlern mit 4:2 in Führung. Trotz eines gewaltigen Schlußspurts mit zahlreichen Strafraumszenen, reichte es nur zur Resultatsverbesserung zum 3:4 nach einem Kopfballtreffer von Volker Ewald.

Vorschau:

Das nächste Auswärtsspiel bestreitet unser Team am Sonntag bei den Sportfreunden in Bischofsheim. Noch in unangenehmer Erinnerung haftet die Niederlage aus der letztjährigen Saison auf dem ungeliebten Hartplatz. Wenn diese Niederlage die heilende Wirkung auf unser Team nicht verfehlt hat, sollten die Spieler um Kapitän Mirko Richter zu drei Punkten gegen die bisher erfolglosen Sportfreunde kommen.

Anstoß: 15.30 Uhr

Ohne Reservespiel (Bischofsheim hat keine gemeldet).

3. Spieltag

SF Bischofsheim - TSV 03 Wolfskehlen 0:1 (0:1)



Auswechslungen:

J. Seidel für S. Lucena
J. Turnsek für O. Sonntag

Tore:

H. Hammann

Besondere Vorkommnisse:

Rote Karte für S. Engel wegen Nachtretens

Reserven: ---

Saison 1998 / 99
Kreisliga A Groß-Gerau
Presseberichte

TSV 03 Wolfskehlen

Fußball

Mühevoller Sieg beim Schlußlicht

Aussetzer wird mit Rot bestraft

Nach drei Spielen ist die offensiv Abteilung unserer Mannschaft immer noch ohne Torerfolg. Wieder einmal war es Horst Hammann, der den Siegtreffer gegen das punktlose Team der Sportfreunde in Bischofsheim erzielte. Mußte unser Team im letzten Jahr noch auf dem ungeliebten Hartplatz eine Niederlage hinnehmen, so holte das Team um Mirko Richter diesmal wenigstens drei Punkte. Dabei begann unser Team schwungvoll die Begegnung. In der 5. und 10. Minute traf Oliver Sonntag nur die Latte und auch der Nachschuß von Mirko Richter nach dem ersten Lattentreffer landete nicht im Netz des Gegners. Ab der 19. Minute mußte der TSV das Spiel mit 10 Mann bestreiten. Nach einem Abspiel an der Mittellinie trat Nachwuchsspieler Simon Engel ohne jegliche Beweggründe nach.

Der Schiedsrichter zückte sofort Rot. Eine harte aber vertretbare Entscheidung. Der TSV stürmte trotz der Dezimierung auf 10 Spieler weiter und nach einer Flanke von Sergio Lucena verwerte der aufgerückte Horst Hammann per Kopf die präzise Hereingabe in der 22. Minute zur Führung. Trotz der Führung kam der TSV gegen einen Abstiegskandidat, der bestenfalls zwei A-Liga taugliche Spieler in seinen Reihen hatte, zu keinem ansehnlichen Spielaufbau. Mit dem Pausenpfiff wäre fast der Ausgleich gefallen. Die beste Kombination des gesamten Spiels wurde von den Sportfreunden auf der rechten Außenbahn inszeniert. Nach Doppelpaß und Flanke von Spielertrainer Naruhn, köpfte der ungedeckte Lapp aus ca. 5 Metern knapp am Torwinkel vorbei. Die zweite Spielhälfte begann wieder mit einer Großchance für den TSV. Mirko Richter hatte Oliver Sonntag mit einem Steilpaß auf die Reise geschickt, doch der Nachwuchsspieler schoß knapp flach am rechten Toreck vorbei. Bischofsheim kam in der gesamten zweiten Spielhälfte zu keiner erwähnenswerten Torchance. Unser Team dagegen hatte zwei weitere Hochkaräter in der 65. und 75. Minute durch den eingewechselten Jürgen Seidel. Der Nachwuchsspieler stand zweimal alleine vor dem Torhüter der Gäste. Bei der ersten Torgelegenheit hob er den Ball über Torwart und Gehäuse und bei der zweiten Chance schoß er den Keeper an. So mußte noch bis zum Schlußpfiff gezittert werden, denn bei weiteren guten Chancen zeigte sich wiederholt, das unser Team noch nach Form und Formation sucht.

Aufstellung: Uwe Ehrhard, Horst Hammann, Gunther Schäfer, Michael Klett, Mirko Richter, Simon Engel, Erik Bahl, Reiner Schäfer, Clemens Hammann, Oliver Sonntag (76. Min. Jens Turnsek), Sergio Lucena (65. Min. Jürgen Seidel).

Vorschau: Eine Steigerung am kommenden Sonntag gegen die spielstarke Hellas Rüsselsheim ist notwendig, will das Bopp Team den Anschluß an die vorderen Tabellenränge nicht verlieren. Allerdings bedarf es dazu einer gewaltigen Leistungssteigerung gegenüber dem Spiel in Bischofsheim.

Anstoß: 15.30 Uhr

Reserve: Da Hellas bisher kein Reservespiel austrug, findet vermutlich kein Vorspiel der Reserven statt.

4. Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen - Hellas Rüsselsheim 3:1 (1:0)



Saison 1998 / 99

Kreisliga A – Groß-Gerau

Presseberichte

TSV 03 Wolfskehlen Fußball

Geschlossene Mannschaftsleistung führt zum Sieg

Clemens Hammann krönt gute Leistung mit sehenswertem Tor.

Mit der bisher besten Leistung in der noch jungen Saison gewann unsere Mannschaft mit 3:1 gegen das Team von Hellas Rüsselsheim. Nach der schwachen Leistung vom Vorsonntag in Bischofsheim, zeigte die Bopp Elf diesmal eine Leistungssteigerung und kam im zweiten Heimspiel verdient zum ersten Sieg an der Sandkaute. Die Elf begann mit veränderter Aufstellung. Für den in Urlaub befindlichen Sergio Lucena spielte Martin Ewald im Angriff und Jens Turnsek für den gesperrten Simon Engel im Mittelfeld. Der erste ernsthafte Angriff des TSV in der 5. Minute führte bereits zu ei-

ner Großchance. Erik Bahl spielte sich an der linken Außenbahn durch, sein Anspiel auf den mitgelaufenen und einschußbereiten Martin Ewald wurde durch ein Foul unterbunden. Leider nutzte Jens Turnsek den verhängten Elfmeter nicht zur Führung. Sein platzierter aber zu schwach geschossener Strafstoß wurde von Gästetorhüter abgewehrt. Unser Team resignierte deshalb aber nicht. Es bestimmte weiter klar das Spielgeschehen. In der 8. Spielminute brachte Reiner Schäfer sein Team in Führung. Ein Zuspiel des besten TSV Spielers Clemens Hammann, verwertete er mit einem trockenen Schuß in die untere linke Torecke. Eine weitere Chance vereitelte der gute Gästekeeper, als er einen platzierten Schuß von Jens Turnsek in der 15. Spielminute über die Latte lenkte. Vielleicht wäre das Spiel in der 30. Minute gekippt, hätte Hellas einen Elfmeter genutzt. Nach Stellungsfehlern in der TSV Abwehr kam der beste Stürmer auf dem Feld, der landesligaerfahrene Papaioannou im Strafraum an den Ball und nach einem Gerangel mit seinem Gegenspieler Günther Schäfer entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter. Der Gefoulte trat selber an, jedoch wehrte Uwe Erhard reaktionsschnell den Strafstoß ab. Mit einer Kopfballchance von Clemens Hammann nach Freistoß von Oliver Sonntag ging es in die Halbzeitpause. Unsere Elf setzte das Spiel der ersten 45 Minuten in Spielhälfte zwei weiter fort. In der 55. Minute leitete der an diesem Sonntag als Dreh- und Angelpunkt im Mittelfeld agierende Clemens Hammann die Vorentscheidung ein. Nachdem er den Ball aus der eigenen Hälfte heraus über 30 Meter durch das Mittelfeld geführt hatte, zog er aus ca. 25 Metern ab. Sein fulminanter Schuß schlug genau im rechten Torwinkel ein. Am Applaus der Zuschauer und dem Jubel seiner Mitspieler konnte man ermesen, daß ihm ein sehenswertes Tor gelungen war. Noch einmal durchatmen mußte der Anhang des TSV in der 60. Minute. Nach einem Freistoß von der Strafraumgrenze, traf der Hellas Schütze nur die Latte und aus der Verwirrung der TSV Abwehr wußten die Rüsselsheimer Griechen kein Kapital zu schlagen, denn auch der Nachschuß landete am Pfosten. Die endgültige Entscheidung zu Gunsten seiner Mannschaft gelang dann Horst Hammann. Der mitaufgerückte Libero verwertete ein Kopfballzuspiel von Reiner Schäfer in der 70. Minute aus kurzer Entfernung zum 3:0. Aufregung noch einmal fünf Minuten vor Spielende. Zunächst erzielte Papaioannou mit glänzendem Außenristschuß von der Strafraumgrenze den Ehrentreffer für sein Team. Danach die einzige Entgleisung im Spiel. Mittelfeldspieler Hluchnik ging brutal mit gestecktem Bein in einen Zweikampf mit TSV Kapitän Mirko Richter. Was zunächst schlimmstes befürchten ließ, stellte sich zum Glück für unseren Spielführer nur als schwere Prellung heraus. Der Hellas Spieler sah dafür die rote Karte. Das Spiel endete wie es begonnen hatte, mit besten Gelegenheiten gegen eine nun löchrige Hellas Abwehr. Aber der TSV konnte keine der guten Torchancen mehr nutzen und so blieb es im dritten Aufeinandertreffen gegen Hellas Rüsselsheim beim ersten Sieg mit 3:1. Unsere Mannschaft belegt nun den dritten Platz in der Kreisliga A Groß-Gerau.

Aufstellung: Uwe Erhard, - Horst Hammann -, Mirko Richter, Erik Bahl, Günther Schäfer, (58. Min. Klaus Schäfer) Michael Klett, Jens Turnsek, Reiner Schäfer (81. Min. Ingo Röder), Clemens Hammann, Oliver Sonntag, 62. Min. Hans Jörg Nagel), Martin Ewald.

Reservemannschaft

Auch die zweite Mannschaft gewann mit dem gleichen Ergebnis von 3:1 das Spiel. Nach einem Elfmetertreffer von Sascha Hartwig, sowie Manfred Schäfer nach Zuspiel von Giovanni Romano führte das Team bereits 2:0, ehe Rolf Schuchmann mit einem sehenswerten Freistoß das 3:0 erzielte. Nur Kopfschütteln erzeugte in einer absolut fairen Begegnung ein offenbar mit wenig fußballerischer Vorbildung ausgestattete Schiedsrichter. Der Mann in Schwarz verteilte für Nichtigkeiten insgesamt 11 gelbe Karten, wobei für Alexander Blodt, Michael Schaffner und Manfred Schäfer jeweils die zweite gelbe Karte in einem Spiel, Spelausschluß bedeutete. So kam Hellas noch zum Ehrentreffer in einer insgesamt ansehnlichen Partie.

Ein weiteres Ergebnis:

AH Südzucker AG - TSV in Gimbsheim

2:2

Vorschau:

5. Spieltag

SC Astheim - TSV 03 Wolfskehlen 1:1 (0:1)



6 Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen - SKG Bauschheim 3:1 (1:0)



Auswechslungen:

M. Klett für G. Schäfer
R. Schuchmann für I. Röder
H.-J. Nagel für M. Ewald

Tore:

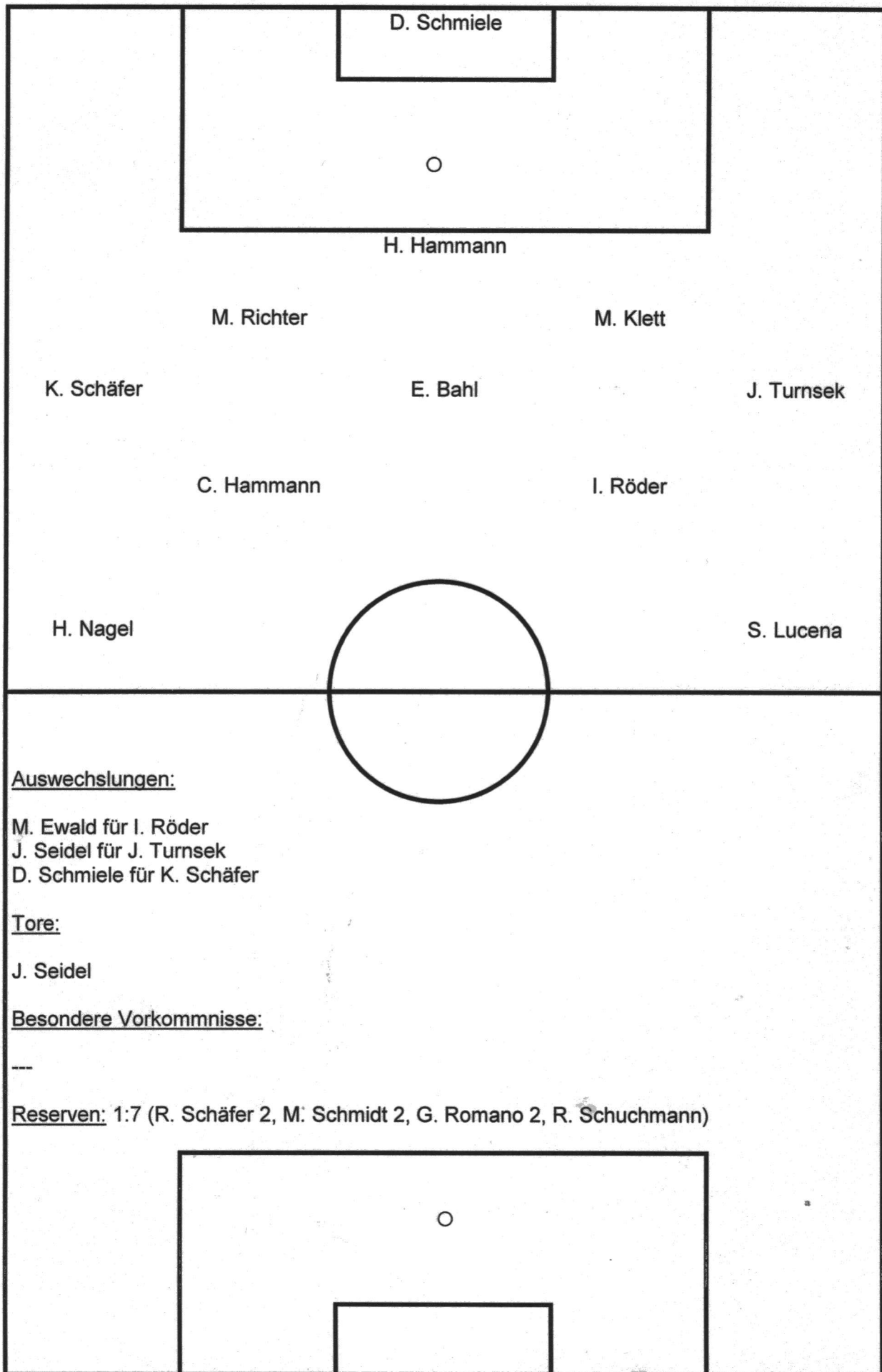
S. Lucena (3)

Besondere Vorkommnisse:

Reserven: 6:2 (2:0) - S. Hartwig 3, G. Romano, M. Schmidt, V. Ewald

7 Spieltag

SSV Raunheim - TSV 03 Wolfskehlen 4:1 (2:0)



8 Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen - TV Haßloch 1:0 (1:0)



Auswechslungen:

K. Schäfer für M. Klett
R. Schuchmann für S. Lucena

Tore:

C. Hammann (Handelfmeter)

Besondere Vorkommnisse:

Reserven: 3:1 (1:1) - M. Schmidt, H. Nagel, M. Schäfer

9 Spieltag

VfB Ginsheim - TSV 03 Wolfskehlen 4:1 (1:1)



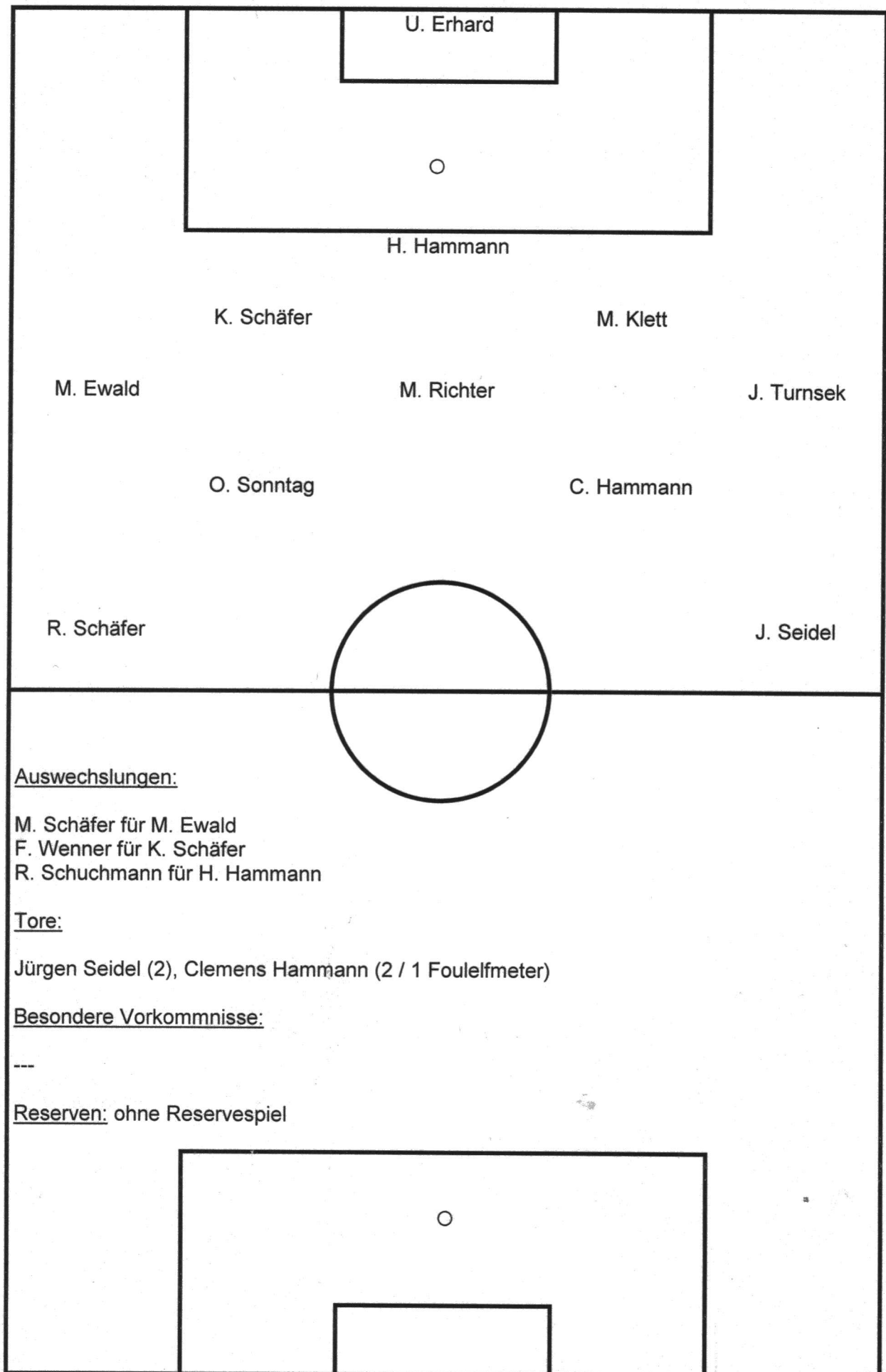
10 Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen - Olympia Biebesheim 0:0 (0:0)



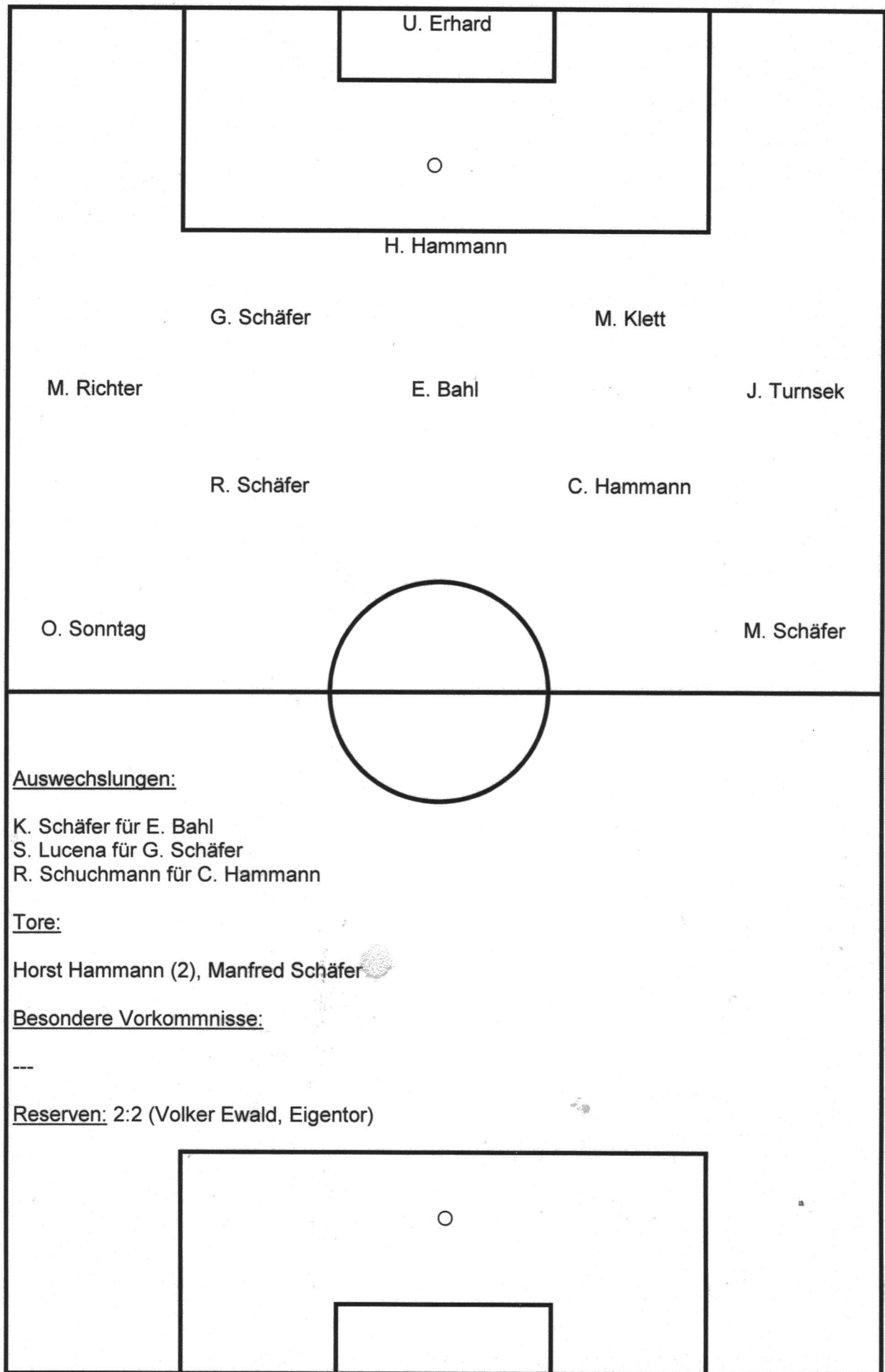
11. Spieltag

Genclerbirligi Bischofsheim - TSV 03 Wolfskehlen 2:4 (1:1)



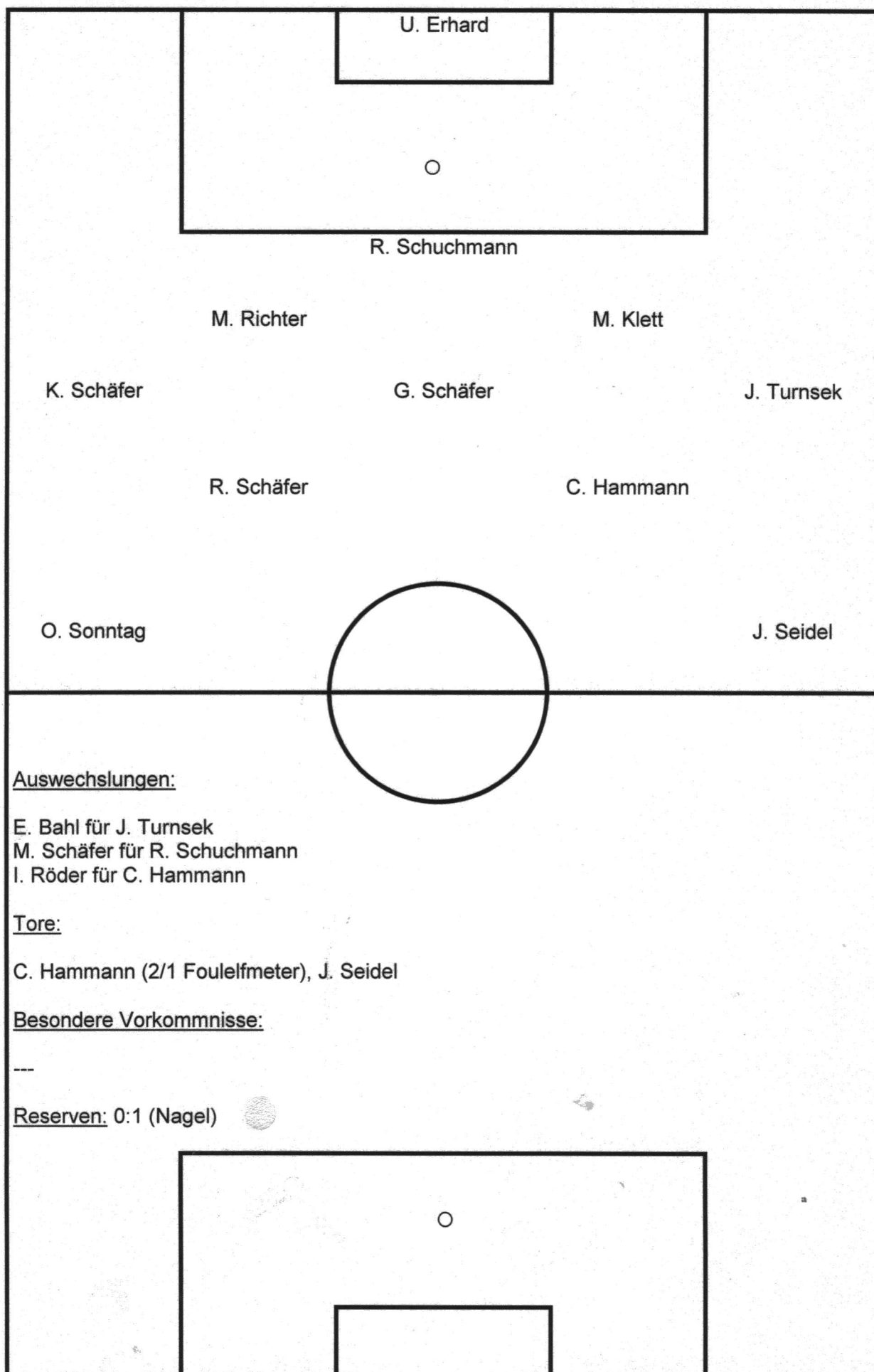
12. Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen - FC Germania Gustavsburg 3:0 (1:0)



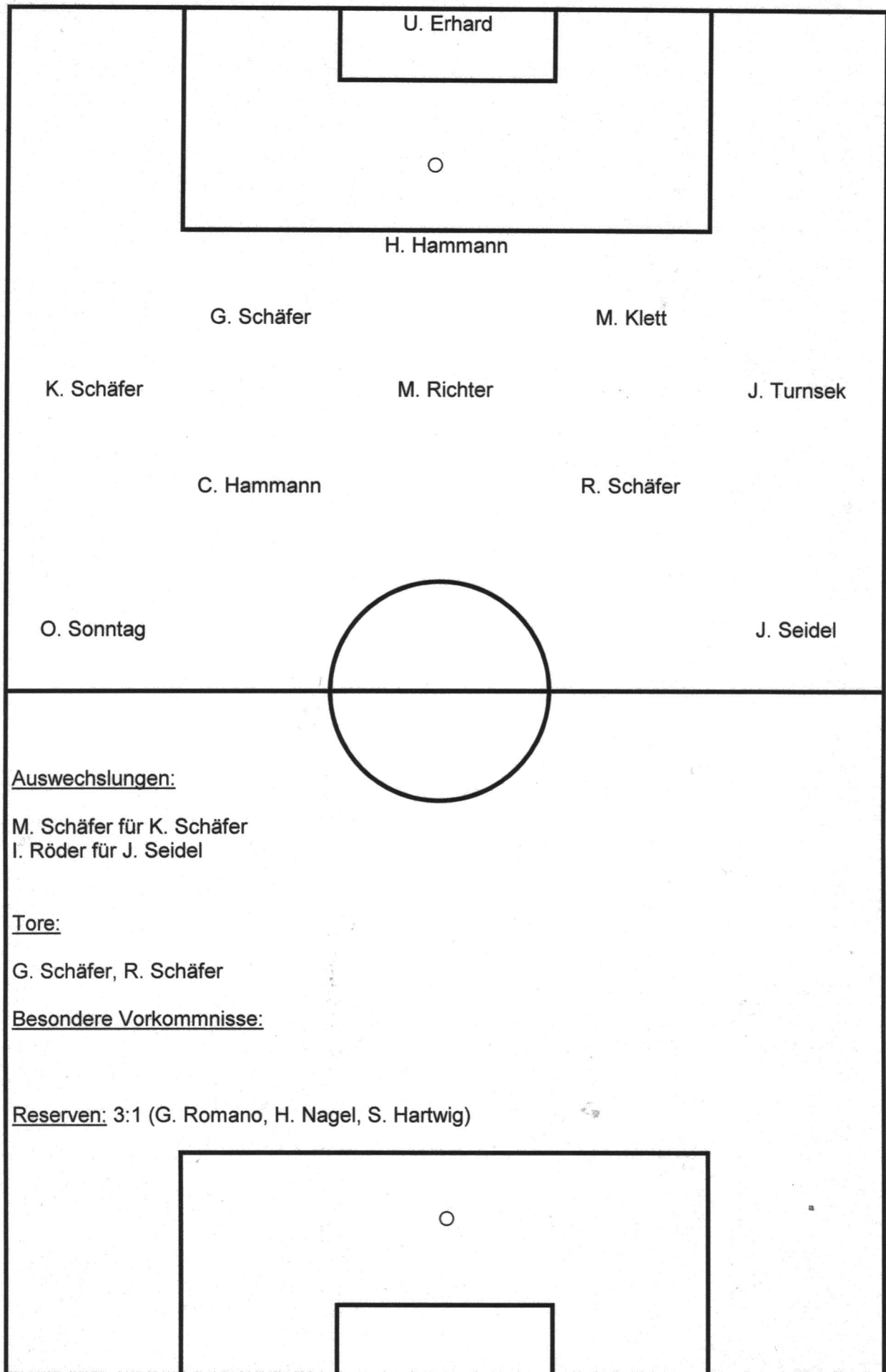
14 Spieltag

SKG Stockstadt - TSV 03 Wolfskehlen 0:3 (0:1)



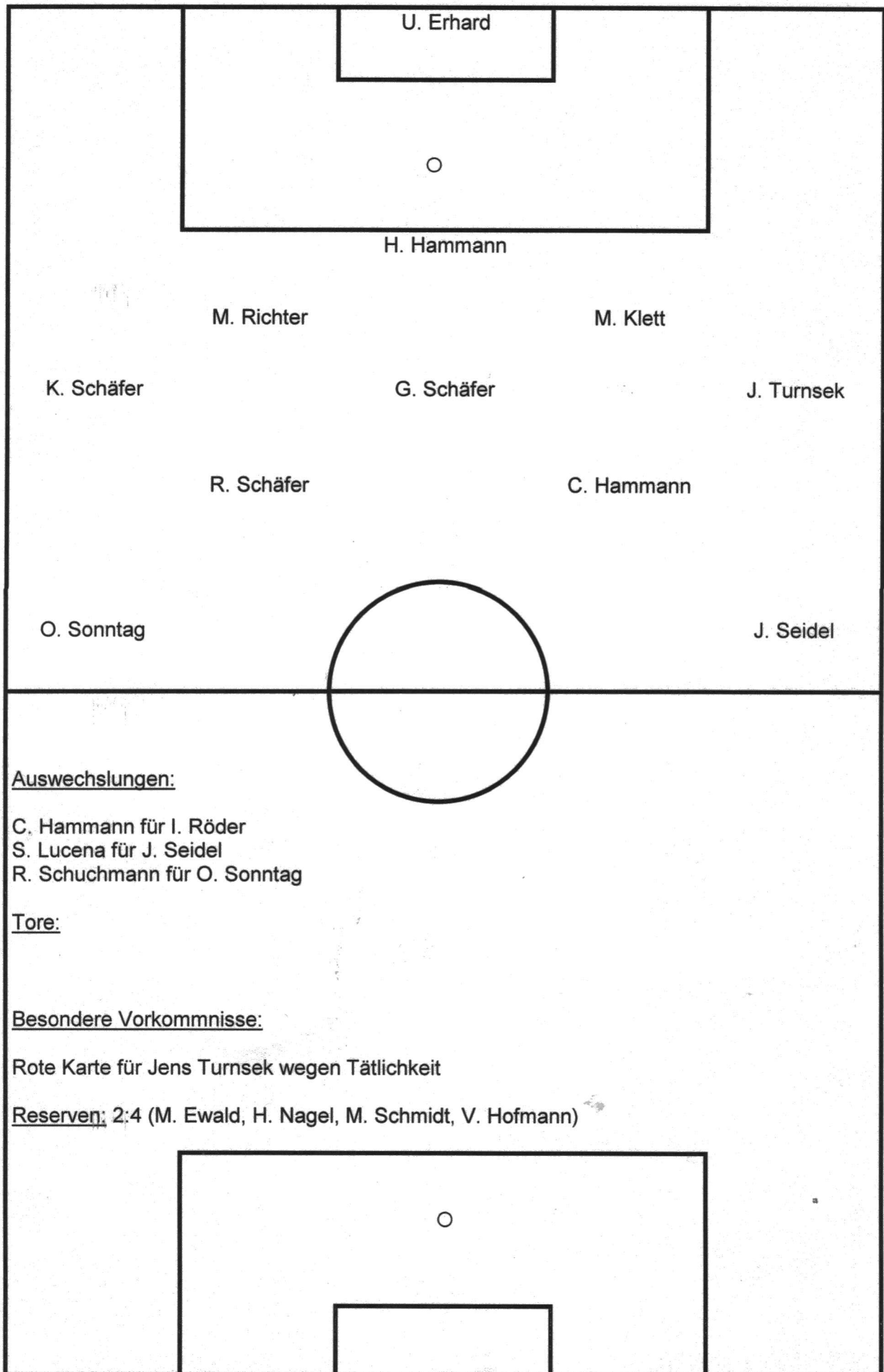
16. Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen - SKV Büttelborn 2:3 (1:2)



17. Spieltag

SV Klein-Gerau - TSV 03 Wolfskehlen 1:0 (1:0)



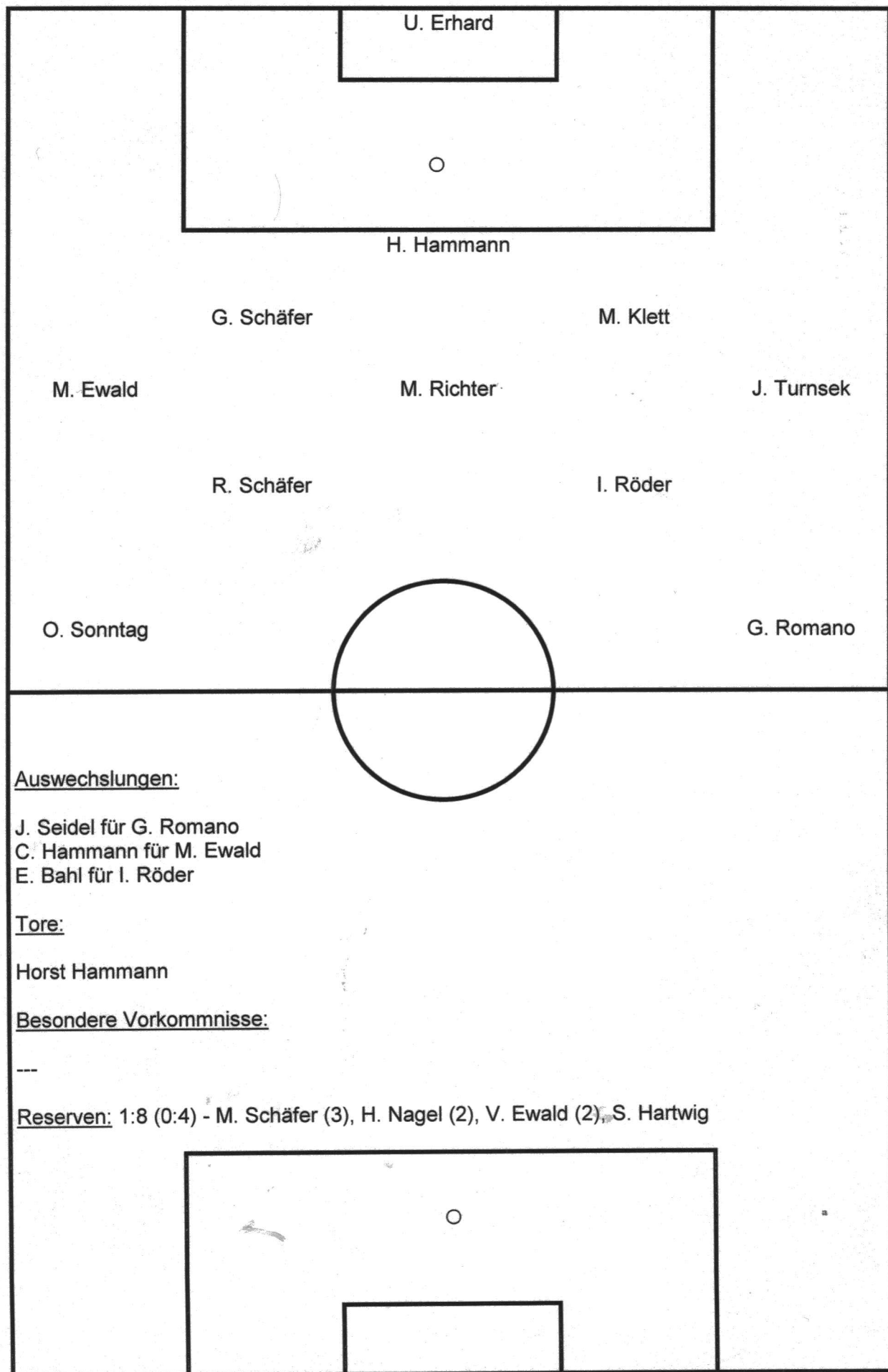
16 Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen - FC Germania 07 Leeheim 2:1 (1:0)



19 Spieltag

FV Hellas Rüsselsheim - TSV 03 1:1 (0:0)



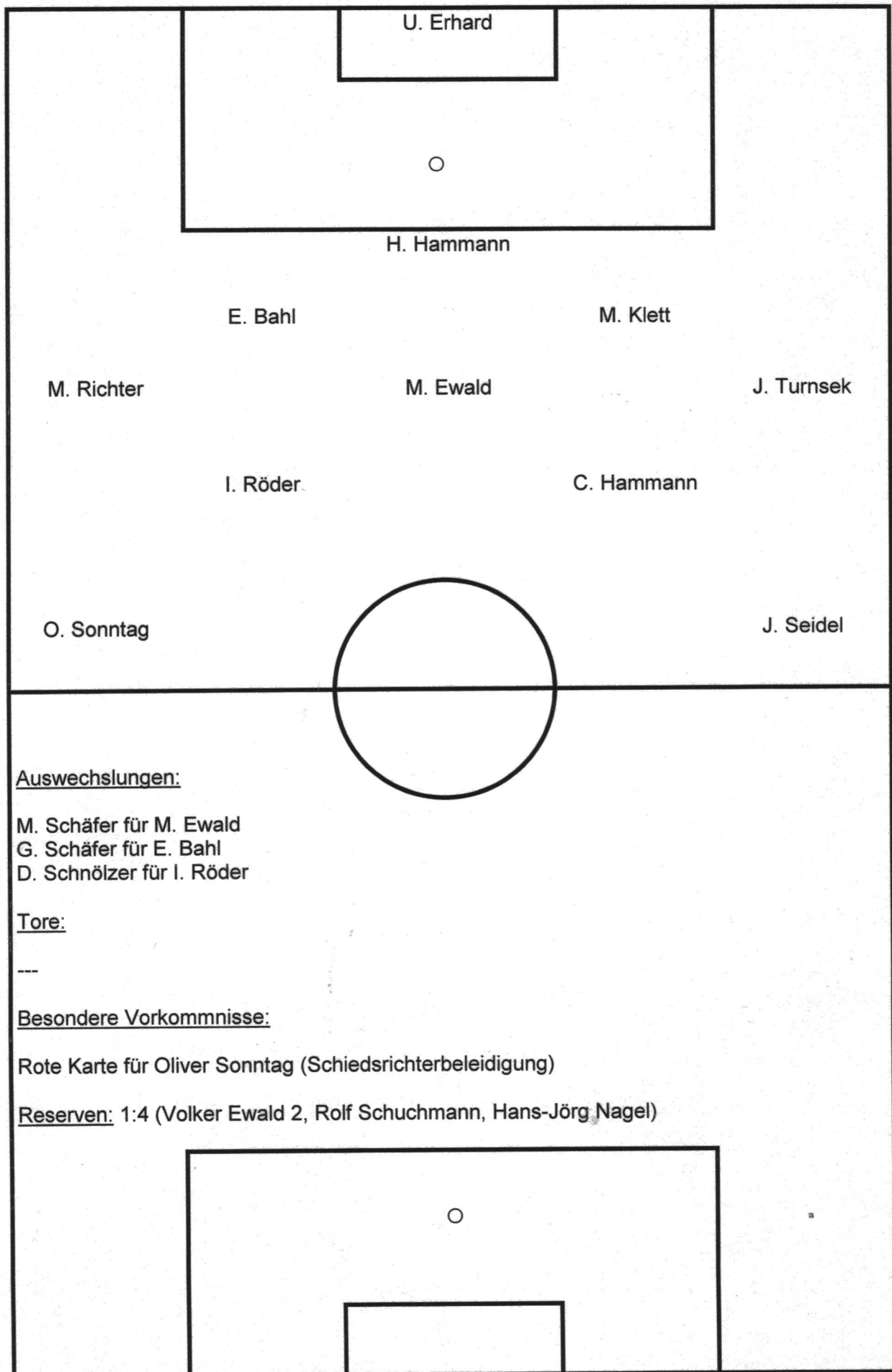
20. Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen - SC Astheim 3:2 (0:0)



21 Spieltag

SKG Bauschheim - TSV 03 Wolfskehlen 0:0 (0:0)



22. Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen - SSV Raunheim 3:0 (2:0)



Gustavsburg bringt VfB zweite Saisonniederlage bei Kreisliga A: Haßloch unterliegt in Raunheim

(abi). Den VfB Ginsheim hat es nun erwischt: Der Spitzenreiter der Fußball-Kreisliga A Groß-Gerau mußte ausgerechnet im Lokalderby beim FC Germania Gustavsburg seine zweite Saisonniederlage hinnehmen. Verfolger TV Haßloch konnte jedoch kein Kapital daraus schlagen. Denn der TV kam beim SV 07 Raunheim II - gleichfalls ein Konkurrent aus dem unteren Tabellendrittel - unter die Räder. Es bleibt somit bei einem Vorsprung von sieben Punkten für Ginsheim. Dem TV Haßloch bis auf einen Zähler auf die Pelle gerückt ist der SV Klein-Gerau dank eines 2:0-Erfolgs über Hellas Rüsselsheim. Stockstadt folgt auf Rang vier mit drei Punkten Rückstand auf den Tabellenzweiten. Die Partie zwischen dem FC Leeheim und der SKG Bauschheim wird erst am morgigen Dienstag um 18.30 Uhr in Leeheim angepfiffen.

FC Germania Gustavsburg - VfB Ginsheim 2:0 (1:0). Tore: 1:0 Berg (43.), 2:0 Rothmeier (85.). Ginsheim präsentierte sich zu Beginn erwartet stark. Doch mit zunehmender Spieldauer konnten die Gastgeber die Partie immer ausgeglichener gestalten. Nachdem Eybek, der VfB-Torjäger Marker nicht zum Zuge kommen ließ, auf der Linie klären konnte, verschaffte sich die Germania sogar Feldvorteile. Die Führung kurz vor der Pause durch einen Kopfball von Berg nach Flanke von Rothmeier kam darum auch nicht unverdient. Nach dem Seitenwechsel erhöhte Ginsheim den Druck. FC-Keeper Peukert gab der Mannschaft aus Gustavsburg jedoch großen Rückhalt. Die Gastgeber beeindruckten besonders durch ihre mannschaftliche Geschlossenheit und konnten ihren Vorsprung fünf Minuten vor Schluß durch einen Abstauber von Rothmeier nach einem Lattenschuß von Berg schließlich auf 2:0 erhöhen. Reserven: 0:1.

2:0. Zu Beginn der zweiten Halbzeit setzte Raunheim dann alles auf eine Karte, spielte alles oder nichts, ohne aber aus seiner optischen Überlegenheit Kapital schlagen zu können. In der 78. Minute ergab sich für die Gäste die größte Chance zum Anschlußtreffer. Doch Stefan Müller scheiterte bei einem Foulelfmeter an TSV-Keeper Uwe Erhard. Reserven: 4:2 (Schuchmann, Ewald, Lucena, Nagel).

Genclerbirli Bischofsheim - Olympia Biebesheim 1:2 (0:1). Tore: 0:1 Ganter (25.), 0:2 Bierhals (55.), 1:2 Tanis (65.). Bischofsheim hatte Pech und traf durch Güvenc sowie Kaygin zweimal nur die Latte. Nach der 2:1-Führung des Biebesheimers Tanis öffneten die Gastgeber schließlich die Abwehr und machten Druck. Der Erfolg blieb Bischofsheim jedoch letztlich versagt.

SKV Büttelborn - SC Astheim 4:2 (1:2). Tore: 0:1 Jäth (13.), 0:2 Dionysius (30.), 1:2 Niesing (39.), 2:2 Juraschka (49.), 3:2 Niesing (54.), 4:2 Krauser (74.). Gelb-rote Karte: Korrall (Astheim/60.). In einer Partie, in der es für beide Mannschaften um nichts mehr ging, zeigten die Teams zur Freude der Zuschauer dennoch engagierten, temporeichen und kampfstarken Fußball. Nach der ausgeglichenen ersten Halbzeit hieß es 2:2-Unentschieden. Danach setzte Jäschke für Astheim einen Foulelfmeter an die Latte. Im Gegenzug gelang Niesing für Büttelborn das 3:2. Kurze Zeit später standen die Gäste durch die gelb-rote Karte für Korrall nur noch mit zehn Spielern auf dem Platz. Auch haderten sie immer wieder mit Entscheidungen des Schiedsrichters. So fiel statt des Ausgleichs eine Viertelstunde vor Schluß durch Krauser das 4:2 für die SKV Büttelborn. Reserven: Kampflös für Büttelborn.

SV 07 Raunheim II - TV Haßloch 2:1 (2:1). Tore: 0:1 Otto (7.), 1:1 Michel (19.), 2:1 Bouligman (20.). In einer beiderseits engagierten und fair geführten Partie überzeugten die Raunheimer mit enormem Kampfgeist. Haßloch ging zwar nach sieben Minuten nach einem erfolgreichen Alleingang von Otto in Führung. Zwölf Minuten später aber war es der SV 07, der durch einen Doppelschlag von Michel und Bouligman mit 2:1 vorne lag - und es schließlich auch bis zum Schluß blieb. Dem Favoriten aus Haßloch nutzte seine optische Überlegenheit in der zweiten Halbzeit insgesamt nicht viel. Raunheim dagegen besaß noch zwei gute Konterchancen, die Mahmoud und Bouligman allerdings nicht nutzen konnten.

SV Klein-Gerau - Hellas Rüsselsheim 2:0 (1:0). Tore: 1:0 Schmidl (19.), 2:0 Reinheimer (90.). Klein-Gerau war deutlich spielbestimmend, tat sich aber beim Umsetzen seiner Tormöglichkeiten schwer. Auch nach dem 1:0 durch Schmidl in der 19. Minute setzte sich die mangelnde Chancenverwertung fort. Reinheimer vergab beispielsweise kurz vor der Pause freistehend vor dem gegnerischen Tormann. In der zweiten Halbzeit scheiterten auch Höpp und Liebald, der nur die Latte traf. Erst in der Schlußminute erhöhte Reinheimer zum 2:0-Endstand. Reserven: 6:0 (Boy/3, Aldo/2, Spitz).

SF Bischofsheim - SKG Stockstadt 0:6 (0:4). Tore: 0:1 Jacobs (25.), 0:2 Germann (29.), 0:3 Oliviero (35.), 0:4 Raffa (42.), 0:5 Langenfelder (57.), 0:6 Langenfelder (83.). Auch wenn sich die SKG-Elf am Sonntag in Sachen Disziplin nicht gerade von ihrer besten Seite gezeigt hatte, konnte sie gegen das schwache Schlußlicht sechs Tore erzielen. Zum Seitenwechsel war die Partie nach einem 4:0-Vorsprung für Stockstadt bereits entschieden.

TSV Wolfskehlen - SSV Raunheim 3:0 (2:0). Tore: 1:0 Clemens Hammann (15.), 2:0 Clemens Hammann (35.), 3:0 Seidel (82.). Wolfskehlen wirkte im Verlauf der Begegnung spritziger, gewann die meisten Zweikämpfe und hatte sich gut eingestellt auf die SSV, die im Hinspiel noch klar dominiert hatte. Mit einem jungen Team, das vier A-Jugendliche aufbot, hatte der TSV das Geschehen voll im Griff und führte zur Pause durch zwei Kopfbaltore von Clemens Hammann bereits mit

SV 07 Raunheim II - TSV Wolfskehlen 0:4 (0:1). Tore: 0:1 Clemens Hammann (43.), 0:2 Ewald Völker (58.), 0:3 Clemens Hammann (63.), 0:4 Romano (75.). In der Nachholpartie setzte sich der TSV vor allem durch Konterstärke und Cleverness durch. Raunheim, optisch gleichwertig, erwies sich im Abschluß zu harmlos. Bei einem Strafstoß scheiterte der SV 07 am Wolfskehlener Schlußmann Kafa.

Kreisliga A Groß-Gerau

TSV Wolfskehlen - SSV Raunheim	
FC Leeheim - SKG Bauschheim	
SKV Büttelborn - SC Astheim	
SV Klein-Gerau - Hellas Rüsselsheim	
B. Bischofsheim - Oly. Biebesheim	
FC Gustavsburg - VfB Ginsheim	
SV Raunheim II - TV Haßloch	
SF Bischofsheim - SKG Stockstadt	
1. VfB Ginsheim	21 17 2 2 80:15
2. TV Haßloch	21 14 4 3 46:18
3. SV Klein-Gerau	21 15 1 5 47:29
4. SKG Stockstadt	21 13 4 4 48:21
5. TSV Wolfskehlen	20 11 4 5 34:23
6. Oly. Biebesheim	20 10 6 4 47:25
7. SSV Raunheim	21 11 1 9 61:52
8. SKV Büttelborn	21 8 5 8 38:41
9. SC Astheim	21 7 6 8 52:45
10. SKG Bauschheim	20 8 2 10 45:60
11. Hellas Rüsselsheim	21 6 4 11 29:36
12. SV Raunheim II	20 7 1 12 39:48
13. FC Gustavsburg	21 7 1 13 30:42
14. FC Leeheim	19 5 2 12 37:54
15. B. Bischofsheim	21 4 0 17 22:64
16. SF Bischofsheim	21 0 1 20 3:85

23 Spieltag

TV Haßloch - TSV 03 Wolfskehlen 1:1 (0:0)



Auswechslungen:

O. Sonntag für I. Röder

Tore:

Jens Turnsek

Besondere Vorkommnisse:

Reserven: 3:1 (Theo Kaniak)

Das große Spiel der Kleinen

„Lachnummer“ Hellas

Tabellenletzter feiert ersten Saisonsieg - 4:1

Von
Kostas Kounatidis

Mit einer Portion Überheblichkeit und Arroganz ging FV Hellas Rüsselsheim ins Heimspiel gegen das bis dato sieglose „Schlußlicht“ der Fußball-Kreisliga A Groß-Gerau. Die gerechte Strafe folgte auf dem Fuß: 4:1 (0:1) gewannen die Bischofsheimer Sportfreunde, die ihren ersten Saisonsieg und die 133prozentige Steigerung ihrer Torausbeute ausgiebig feierten. Die gastgebenden „Hellenen“ indes wurden zur „Lachnummer“ des Spieltages, möglicherweise der Saison.

Etwa 20 Minuten benötigten die Gastgeber, ehe sie zunächst ihrer Favoritenrolle gerecht wurden. Gästeeper Dirk Gerbig rettete zweimal gegen Abdi (23.) und Hans-Peter Hluchnik (27.), ehe Gerhard Henning zum 1:0 einschoß (29.). Eine Minute später traf Athanasios Kagarakis die Latte (30.). Diese starken zehn Mi-

nuten wurden jedoch nach dem Seitenwechsel zum Verhängnis für die Gastgeber. Zu sicher fühlten sich die Hellenen. Doch das Lachen blieb ihnen schell im Hals stecken. Spielertrainer Patrick Naruhn bediente Cuma Celik zum 1:1 (50.). Die Gastgeber wackelten danach gewaltig, und als Idris Korkut (74.) und erneut Celik (76.) mit einem Doppelschlag das 3:1 erzielten, war die Messe gelesen. Florian Lapp lieferte mit dem 4:1 das „i-Tüpfelchen“ nach (85.) und machte die Blamage vollends perfekt.

Hellas Rüsselsheim: Marcinek; Anastasiadis, Mainka, Tsompanakis, Kagarakis (80. Pusch), Abdi, Velitsianos, Tsakiridis, Hluchnik, Kigitsidis (46. A. Galanis), Henning.

Sportfreunde Bischofsheim: Gerbig; Schmid, Atik, Ricciardi, Carlucci, Celik, Böhm, Korkut, Naruhn, Lapp, Wolf.

Tore: 1:0 Henning (29.), 1:1 Celik (50.), 1:2 Korkut (74.), 1:3 Celik (76.), 1:4 Lapp (85.); **Schiedsrichter:** Bertram (Kiedrich); **Zuschauer:** 100; **Beste Spieler:** Naruhn, Korkut, Celik.

24. Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen - VfB Ginsheim 0:1 (0:0)



18. Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen - SF Bischofsheim 7:2 (4:1)



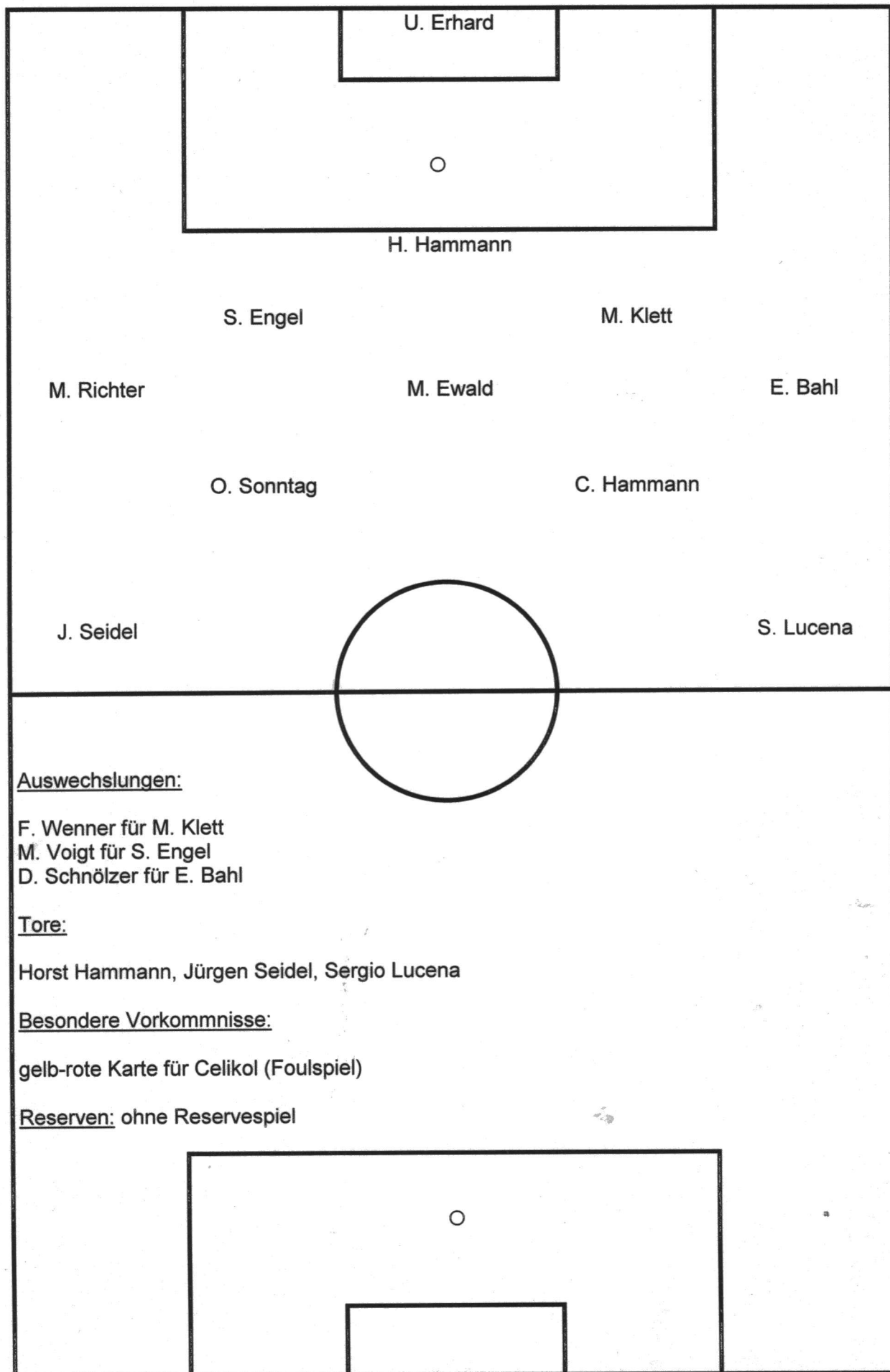
25. Spieltag

Olympia Biebesheim - TSV 03 Wolfskehlen 2:1 (1:0)



26. Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen - Genclerbirligi Bischofsheim 3:1 (0:1)



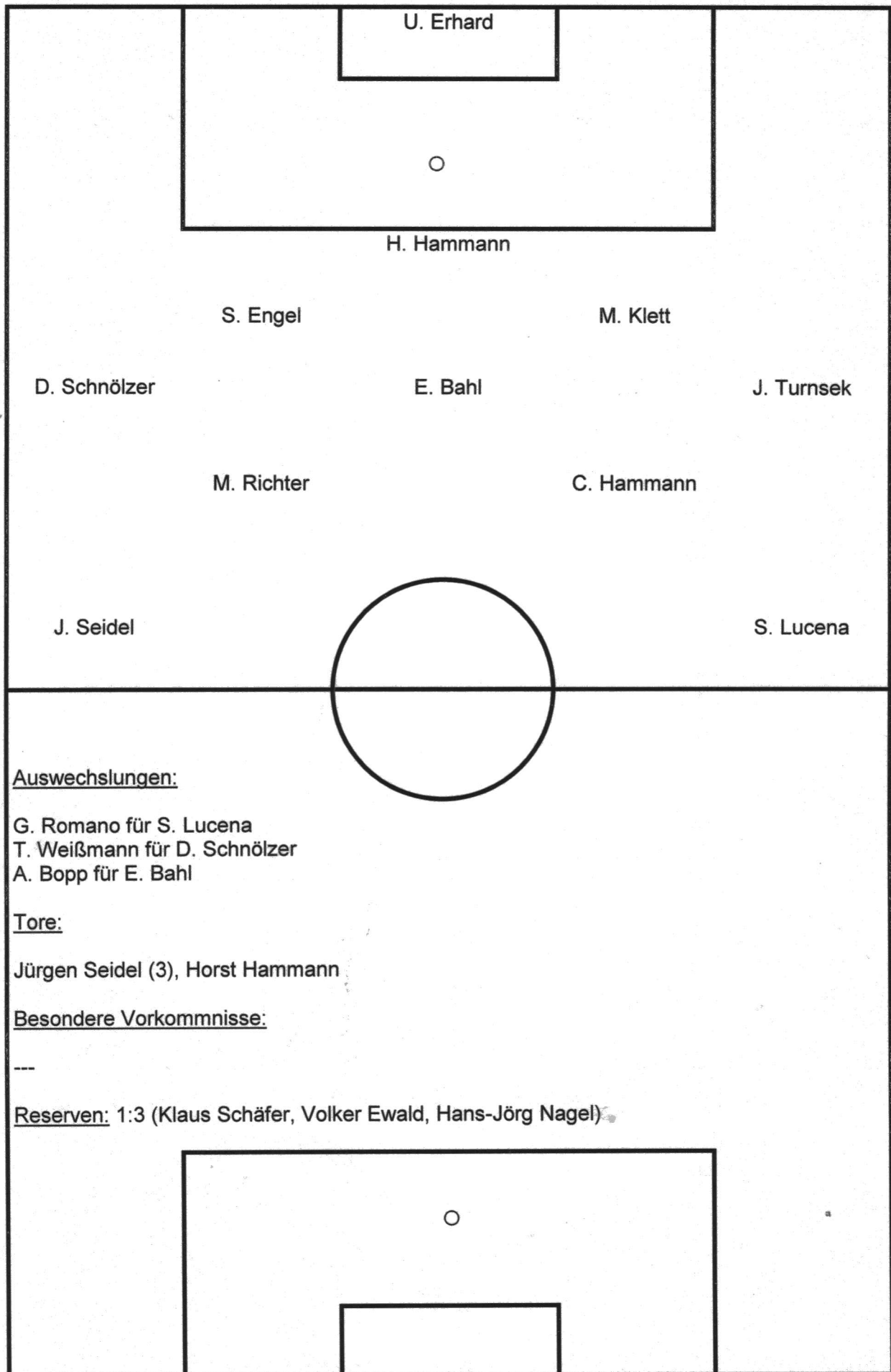
27. Spieltag

FC Germania Gustavsburg - TSV 03 Wolfskehlen 2:5 (0:2)



28. Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen - SV Raunheim 07 II 4:0 (0:0)



29. Spieltag

TSV 03 Wolfskehlen - SKG Stockstadt 0:0 (0:0)



30. Spieltag

FC Germania 07 Leeheim - TSV 03 Wolfskehlen 2:3 (0:2)





Stehend von links: Stefan Hahn, Michael Schaffner, Markus Schmidt, Martin Ewald, Manfred Schäfer, Horst Hammann, Hans-Jörg Nagel, Klaus Ewald, Artur Bopp.

Knieend von links: Roger Dreesen, Robert Schäffer, Uwe Erhard, Volker Ewald, Norbert Jung, Theo Kaniak, Reiner Poth, Jürgen Maier.